



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

ABFÜHRTEE

Arzneitee zum Einnehmen
nach Bereitung eines Teeaufgusses
Zur Anwendung bei Kindern
ab 10 Jahren und Erwachsenen

Wirkstoff: Sennesblätter

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss dieses Arzneimittel jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist dieses Arzneimittel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels beachten?
3. Wie ist dieses Arzneimittel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist dieses Arzneimittel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist dieses Arzneimittel und wofür wird es angewendet?

Abführtee ist ein pflanzliches stimulierendes Abführmittel. Dieser Arzneitee ist zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation) geeignet.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels beachten?

- ### 2.1 Dieses Arzneimittel darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Sennesblätter oder den sonstigen Bestandteil von Abführtee sind,
 - bei Darmverschluss und Darmverengung sowie Erschlaffung der Darmmuskulatur,
 - bei akut-entzündlichen Erkrankungen des Darmes, z. B. bei Morbus Crohn, Colitis ulcerosa oder Blinddarmentzündung,
 - bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache,
 - bei schwerem Flüssigkeitsmangel im Körper mit Wasser- und Salzverlusten,
 - während Schwangerschaft und Stillzeit,
 - bei Kindern unter 10 Jahren.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Anwendung dieses Arzneimittels ist erforderlich,

wenn die unter Kapitel 1 beschriebenen Beschwerden verstärkt auftreten. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Arzt oder Apotheker.

Eine über die kurzdauernde Anwendung hinausgehende Einnahme stimulierender Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darlträgheit führen.

Sennesblätter sollten nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder durch Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Hinweis: Bei inkontinenten Erwachsenen sollte beim Trinken von Teeaufgüssen aus Sennesblättern ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

Teeaufgüsse sollen grundsätzlich mit kochendem Wasser zubereitet werden. Eine Zubereitung von Tee mit warmem Wasser ist nicht ausreichend.

2.3 Kinder

Kinder unter 10 Jahren dürfen Teeaufgüsse aus Sennesblättern nicht trinken.

2.4 Bei Anwendung dieses Arzneimittels mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei andauerndem Gebrauch oder bei Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel stärkender Arzneimittel (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen möglich. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Saluretika), von Cortison und cortisonähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden) oder Süßholzwurzel verstärkt werden.

2.5 Schwangerschaft und Stillzeit

Teeaufgüsse aus Sennesblättern dürfen wegen unzureichender toxikologischer Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht getrunken werden.

2.6 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung

Abführmittel

Bombafas

der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. Wie ist dieses Arzneimittel anzuwenden?

Nehmen Sie Abführtee immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Dosierung und Art der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Abführtee nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da die Teeaufgüsse aus Sennesblättern sonst nicht richtig wirken können!

Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren trinken 2-mal täglich 1 Tasse eines wie folgt bereiteten Teeaufgusses: 1 Aufgussbeutel Abführtee wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen und etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen.

Die individuell richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weich geformten Stuhl zu erhalten. Dazu kann gegebenenfalls 1 Tasse Teeaufguss bereits ausreichen.

Sie sollten den Teeaufguss möglichst abends vor dem Schlafengehen trinken. Die Wirkung tritt normalerweise nach 8–12 Stunden ein.

3.2 Dauer der Anwendung

Das stimulierende Abführmittel Abführtee darf ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1–2 Wochen) angewendet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Abführtee zu stark oder zu schwach ist.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge des Arzneimittels angewendet haben, als Sie sollten

Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell starke Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Überdosierung über einen längeren Zeitraum kann zur Leberschädigung führen.

Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z. B. Zuführung von Flüssigkeit und Salzen) gegebenenfalls erforderlich sind.

3.4 Wenn Sie die Anwendung des Arzneimittels vergessen haben

Holen Sie die vergessene Anwendung nicht nach, sondern führen Sie in einem solchen Fall die Anwendung wie ursprünglich vorgesehen fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Abführtee Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

4.1 Mögliche Nebenwirkungen

Überempfindlichkeitsreaktionen wie Juckreiz, Nesselsucht, Hautausschläge (entweder örtlich begrenzt oder am ganzen Körper) können auftreten. In diesen Fällen ist der Arzneitee abzusetzen.

In Einzelfällen können krampfartige Magen-Darm-Beschwerden auftreten. In diesen Fällen ist eine Dosisreduktion erforderlich.

Durch Abbauprodukte kann es zu einer intensiven Gelbfärbung oder rotbraunen Verfärbung des Harns kommen, die aber vorübergehend und harmlos ist.

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch können auftreten:

- erhöhter Verlust von Wasser und Salzen (Elektrolytverluste), insbesondere Kaliumverluste. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von Herzglykosiden (den Herzmuskel stärkende Arzneimittel), Saluretika (harntreibende Arzneimittel) und Cortison und cortisonähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden).
- Ausscheidung von Eiweiß und roten Blutkörperchen im Harn.
- Pigmenteinlagerung in die Darmschleimhaut (Pseudomelanosis coli). Diese Einlagerung ist harmlos und bildet sich normalerweise nach dem Absetzen von Abführtee zurück.

4.2 Besondere Hinweise

Bei Auftreten von Unverträglichkeitsreaktionen (Hautausschlägen) muss der Arzneitee abgesetzt werden.

Wenn krampfartige Magen-Darm-Beschwerden auftreten, ist eine Dosisreduktion erforderlich.

4.3 Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist dieses Arzneimittel aufzubewahren?

5.1 Allgemeine Hinweise

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

5.2 Aufbewahrungsbedingungen

In der Originalverpackung aufbewahren und vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern.

6. Weitere Informationen

6.1 Was dieses Arzneimittel enthält

1 Aufgussbeutel (= 1 g) Arzneitee enthält den Wirkstoff: 0,75 g Sennesblätter.

Der sonstige Bestandteil ist: Erdbeerblätter.

6.2 Wie das Arzneimittel aussieht und Inhalt der Packung

Abführtee ist in folgender Packungsgröße erhältlich: 20 g Arzneitee à 1 g (20 Aufgussbeutel).

6.3 Pharmazeutischer Unternehmer / Hersteller

Bombastus-Werke AG
Wilsdruffer Straße 170
01705 Freital
Deutschland

Telefon: +49 351 65803-0

Fax: +49 351 65803-99

E-Mail: info@bombastus-werke.de

6.4 Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 09/2014.